



# CROSSING EUROPE

filmfestival linz // 27 april – 02 mai 2022

## CROSSING EUROPE Award - Best Fiction Film

€5.000,- powered by Linz Kultur

**Aga Woszczyńska für CICHĄ ZIEMIA / SILENT LAND (PL/IT/CZ 2021)**

### JURY STATEMENT

Wir wussten alle, dass dies der Preisträger\*innenfilm war; das Einzige, was übrig blieb, war darüber zu diskutieren warum das so war. Und das ist unser Fazit: Aga Woszczyńska's CICHĄ ZIEMIA / SILENT LAND ist ein beeindruckendes, subtiles Debüt, das alle Möglichkeiten des Kinos auskostet. Der Film ist großartig besetzt, kinematografisch höchst effizient und eröffnet mit seinem Sound Design neue Welten. CICHĄ ZIEMIA / SILENT LAND ist eine zeitgemäße und packende Studie über Beziehung und Entfremdung, die die Zuschauer\*innen dazu zwingt, Mehrdeutigkeiten zu tolerieren. Der Schrecken haust in uns selbst und in unserem Unvermögen, für Andere einzustehen. Der Film taucht ein in die selten untersuchten dunklen Ecken der menschlichen Natur. Europa ist hier ein komplexer Raum, in dem Menschen lediglich nebeneinander koexistieren. Der Schrecken entsteht im Erkennen, dass die Figuren in ihren eigenen Verhaltensweisen gefangen sind, die von ökonomischen und sozialen Faktoren bestimmt sind. In dieser Welt gibt es kein Schwarz-oder-Weiß, sondern nur eine Vielzahl an Grautönen. Es gibt kein einfaches Entkommen, keine billige Lösung, keine Tendenz zu moralisieren, keinen erzwungenen Versuch, große Themen zu kommentieren. Bartosz Świniarski's Kinematografie ist minimalistisch und atmosphärisch. Keine Einstellung ist zu viel und darüber hinaus besticht der Film mit einer unheimlich perfekten Filmsprache. Woszczyńska zeigt uns nur was wir sehen müssen. Eine einzigartige Mischung aus Hyperrealität und Magischem. CICHĄ ZIEMIA / SILENT LAND ist ein außergewöhnlich beeindruckender Film, tief verhaftet in der Realität eines globalisierten Europas.

### Competition Fiction Jury 2022

Isabel Jacobs (GB/DE)

Jakob Kijas (DE)

Uģis Olte (LV)